

Artikel von Politaia.org

Warum haben wir noch keinen Friedenvertrag? – POLITAIA.ORG

2011-04-10 10:04:32 admin

Protokoll: Ein Friedensvertrag ist nicht beabsichtigt!!!!

Das Schauspiel der **Deutschen Wiedervereinigung** wurde selbstverständlich, wie alle größeren Vorgänge auf der Welt, von den Drahtziehern in **London** gesteuert. "**Wir sind ein Volk**", war das Vorgängermodell der **farbigen Revolutionen** der Superheuschrecke **George Soros** und seiner Kumpane.

Aber auch die honorigen Politiker **Genscher** und **Kohl** halfen eifrig mit, das Konzept der **City of London** zum Erfolg zu führen. Das folgende Dokument sollten Sie sich herunterladen. Es geht um die Garantie für die Oder-Neisse-Grenze, die im Falle eines Friedensvertrages wieder zum Thema wird. Damit das nicht passiert, betätigt die deutsche Seite, dass ein Friedensvertrag nicht beabsichtigt sei. Beachten Sie Punkt 4:

Nr. 354B
Anlage 2
Protokoll des französischen Vorsitzenden

Zusammenkunft der Außenminister
Frankreichs,
Polens,
Der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken,
Der Vereinigten Staaten von Amerika,
Großbritanniens,
Der Bundesrepublik Deutschland
und der Deutschen Demokratischen Republik
in Paris am 17. Juli 1990

Protokoll


1. Das Prinzip Nr. 1 hinsichtlich der Frage der deutschen Grenzen, auf das sich die sechs Mitgliedstaaten der in Ottawa eingesetzten Gruppe geeinigt haben, wird durch folgenden Satz ergänzt: »Die Bestätigung des endgültigen Charakters der Grenzen wird einen wesentlichen Bestandteil der Friedensordnung in Europa darstellen.«
2. Der Wortlaut des 2. Prinzips hinsichtlich der Frage der deutschen Grenzen wird wie folgt geändert: Die Worte »die bestehende Westgrenze Polens« werden durch die Worte »die zwischen ihnen bestehende Grenze« ersetzt.
3. Der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Hans-Dietrich Genscher, erklärt, daß »der Vertrag über die deutsch-polnische Grenze innerhalb der kürzestmöglichen Frist nach der Vereinigung und der Wiederherstellung der Souveränität Deutschlands unterzeichnet und dem gesamtdeutschen Parlament zwecks Ratifizierung unterbreitet werden wird.«
Der Außenminister der Deutschen Demokratischen Republik, Markus Meckel, hat darauf hingewiesen, daß sein Land dieser Erklärung zustimmt.
4. Die vier Siegermächte erklären, daß die Grenzen des vereinigten Deutschland einen endgültigen Charakter haben, der weder durch ein äußeres Ereignis noch durch äußere Umstände in Frage gestellt werden kann.
Der Außenminister Polens, Krzysztof Skubiszewski, weist darauf hin, daß nach Ansicht der polnischen Regierung diese Erklärung keine Grenzgarantie durch die vier Mächte darstellt.
Der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Hans-Dietrich Genscher, weist darauf hin, daß er zur Kenntnis genommen hat, daß diese Erklärung für die polnische Regierung keine Grenzgarantie darstellt. Die BRD stimmt der Erklärung der vier Mächte zu und unterstreicht, daß die in dieser Erklärung erwähnten Ereignisse oder Umstände nicht eintreten werden, d. h., daß ein Friedensvertrag oder eine Friedensregelung nicht beabsichtigt sind. Die DDR stimmt der von der BRD abgegebenen Erklärung zu.

[Nr. 354: Drittes Treffen der Außenminister der Zwei plus Vier, 17. 7. 1990; Nr. 354B: Anlage 2
Protokoll des französischen Vorsitzenden, 17. 7. 1990. Deutsche Einheit, S. 4069 (vgl. Dt. Einh., S.
1369-1370) (c) Oldenbourg Verlag]

Das Schriftstück dokumentiert sicherlich nur **einen** Grund, warum wir keinen Friedensvertrag haben. Würde Deutschland in Verhandlungen über einen Friedensvertrag eintreten (können), würden alle Schweinereien, die mit Deutschland angestellt wurden und werden, auf den Tisch kommen und in die Öffentlichkeit dringen. Und das darf nicht passieren.

Did you like this? Share it:



 Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gef